

Kryptographie - Algebraischer Hintergrund
Prof. Dr. F.-O. Schreyer
Übungsblatt 6: Der Hintergrund von Hasses Theorem

Abgabetermin 25.6.2002

Voraussetzungen: Vorlesungskapitel Endliche Körper, Hintergrund von Hasses Theorem.

1. Schreiben Sie ein Maple-Skript, das über einem endlichen Körper \mathbb{F}_{p^r} die Anzahl Punkte

$$N_r = |E(\mathbb{F}_{p^r})|$$

einer elliptischen Kurve $E : x^3 + a \cdot x + b - y^2 = 0$, $a, b \in \mathbb{F}_{p^r}$ zählt. Zum Rechnen in \mathbb{F}_{p^r} sind folgende Maple-Kommandos hilfreich (wenn Sie nicht Ihre Implementation vom letzten Übungsblatt verwenden wollen oder diese noch nicht fertig ist)

$G := GF(p, r)$ ist \mathbb{F}_{p^r}
 $G[input](i)$ mit $i = 0, \dots, p^r - 1$ die Repr. der Elemente von \mathbb{F}_{p^r}
 $G[extension]$ das verwendete irreduzible Polynom
 $G[+'](a, b)$ berechnet $a + b$
 $G[-'](a, b)$ berechnet $a - b$
 $G[{}^{\wedge}'](a, j)$ berechnet a^j
 $G[inverse'](a)$ berechnet $\frac{1}{a}$

2. Schreiben Sie ein Maple-Skript, das aus N_1 die reziproken Nullstellen α, β von $1 - at + pt^2$ bestimmt und

$$N_r = 1 + p^r - \alpha^r - \beta^r$$

für festes N_1 berechnet.

3. Schreiben Sie ein Maple-Skript, das aus N_1 mit der Weilformel N_r berechnet, indem Sie für vorgegebenes r die Potenzreihenentwicklung der logarithmischen Ableitung von $Z(E/\mathbb{F}_p, t)$ in t bis zur Ordnung r ausrechnen.
4. Vergleichen Sie an Beispielen die Ergebnisse von Aufgabe 1, 2 und 3.
5. Sei $f(x, y) := xy(x^2 - y^2) - 1$ und C die durch $f = 0$ definierte Kurve und $N_r := |\{(a, b) \in (\mathbb{F}_{p^r})^2 \mid f(a, b) = 0\}| + 4$ die Anzahl der Punkte von C über \mathbb{F}_{p^r} (Bemerkung: Es gibt 4 Punkte im Unendlichen, da es 4 Asymptoten gibt). Bestimmen Sie N_1, \dots, N_7 für $p = 3$ und stellen Sie eine Vermutung für die Gestalt der Zetafunktion

$$Z(C/\mathbb{F}_p; t) := \exp\left(\sum_{r=1}^{\infty} N_r \frac{t^r}{r}\right) \in \mathbb{Q}[[t]]$$

auf, indem Sie $Z(C/\mathbb{F}_p; t) \cdot (1 - t) \cdot (1 - pt)$ bis zur Ordnung 7 bestimmen.

Welchen Betrag haben die reziproken Nullstellen (Maple-Kommandos *solve* und *abs*)?

Abgabe der Aufgaben bitte als email an

boehm@btm8x5.mat.uni-bayreuth.de
oder
boehm@math.uni-sb.de